

PRESSEMITTEILUNG

Verleihung der Hanns Martin Schleyer-Preise 2024 und 2025

Donnerstag, 27. November 2025, Stuttgart

- **Ehrung für Bundespräsident a.D. Dr. h.c. Joachim Gauck und Dr. h.c. Ahmad Mansour für „hervorragende Verdienste um die Festigung und Förderung der Grundlagen eines freiheitlichen Gemeinwesens“.**
- **Festakt der Hanns Martin Schleyer-Stiftung am Donnerstag, 27. November 2025, im Haus Südwestmetall in Stuttgart, mit Laudationes von Muhterem Aras, Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg, und Dr. Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland.**

Am 27. November 2025 verleiht die Hanns Martin Schleyer-Stiftung im Hause Südwestmetall mit über 350 Teilnehmern in Stuttgart die Hanns Martin Schleyer-Preise der Jahre 2024 und 2025. Mit der Auszeichnung ehrt die Stiftung Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise für die Stärkung der freiheitlich-demokratischen Ordnung, für gesellschaftlichen Zusammenhalt und verantwortliches Handeln in einer offenen Gesellschaft einsetzen.

Die Preise gehen an Bundespräsident a.D. Dr. h.c. Joachim Gauck sowie an den Autor und Psychologen Dr. h.c. Ahmad Mansour. Beide treten konsequent ein für Freiheit, Demokratie und Verantwortung.

Joachim Gauck wird geehrt für seinen unermüdlichen Einsatz für Freiheit und den vitalen Fortbestand rechtsstaatlicher Demokratien. Als Staatsmann, Bürgerrechtler und Publizist hat er Maßstäbe gesetzt. Sein Engagement für Aufklärung, Zivilcourage und Toleranz macht ihn zu einer prägenden Stimme unserer Zeit.

Ahmad Mansour wird ausgezeichnet für sein außergewöhnliches bürgerschaftliches Engagement für die freiheitliche Demokratie und ein friedliches Zusammenleben. Mit seiner Arbeit gegen Radikalisierung, Unterdrückung und Antisemitismus setzt er sich mutig für Aufklärung und Verantwortungsbewusstsein in einer pluralistischen Gesellschaft ein. Sein Wirken steht nach Einschätzung von Dr. Josef Schuster, der die Laudatio halten wird, „ganz im Zeichen des Kampfes für die Grundlagen unserer offenen Gesellschaft. Ihn zeichnet dabei aus, dass er mit seinem Wirken, vor allem im Bereich der Jugendarbeit, nicht die Symptome, sondern die Ursachen des extremistischen Hasses bekämpft.“

Die Laudatio auf Joachim Gauck hält Muhterem Aras, Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg.

Der Hanns Martin Schleyer-Preis wurde 1982 von der damaligen Daimler-Benz AG zum Gedenken an den Manager und Präsidenten der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und des Bundesverbandes der Deutschen Industrie gestiftet. Er wird jährlich für herausragende Leistungen verliehen, die die Prinzipien von Freiheit, Verantwortung und Gemeinwohl stärken.

Die Hanns Martin Schleyer-Stiftung fördert mit ihren Initiativen den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Ihr Ziel ist es, das Bewusstsein für den freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat und die Soziale Marktwirtschaft zu stärken und die nächste Generation von Verantwortungsträgern dafür zu sensibilisieren, dass ein freiheitliches Gemeinwesen keine Selbstverständlichkeit ist, sondern stets neu belebt werden muss.

Pressekontakt: TEL.: 030/27 90 71 64, E-Mail: sekretariat@schleyer-stiftung.de